

Artikel für die Schülerzeitung schreiben

Recherchieren, fotografieren, dokumentieren, informieren, schreiben, kommentieren und vieles mehr sind die Aufgaben eines Journalisten. Sicherlich gibt es an deiner Schule eine Schülerzeitung. Warum schreibst du nicht einmal einen Artikel über ein bestimmtes Thema, das vielleicht deine Mitschüler auch interessieren könnte. Im Folgenden wird ein Überblick gegeben über die verschiedenen Möglichkeiten, einen Zeitungsartikel zu schreiben.

<p>Die Nachricht In einer Nachricht wird etwas, was geschehen ist oder noch geschehen wird, nüchtern und wertfrei dargestellt. W-Fragen werden beantwortet: Wer macht was, wann, wo, wie, warum, aus welcher Quelle stammen die Informationen? Es gibt die kurze Meldung und den längeren Bericht, der meist Hintergrundwissen und Analysen darstellt.</p>	<p>Beispiel: „Sinkende Wahlbeteiligung - (k)ein Alarmzeichen für die Demokratie?“</p> <p>Fasse in Form eines Berichtes die Ergebnisse der Analyse der Wahlbeteiligung (siehe Baustein 5.3) zusammen.</p>
<p>Der Kommentar Der Kommentar gibt persönliche Ansichten und Wertungen des Autors zu politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ereignissen wieder. Der Autor äußert seine Meinung und begründet diese auf der Basis der vorliegenden Fakten und seinen eigenen Wertmaßstäben. Der Leser soll durch den Kommentar zur eigenen Meinungsbildung angeregt werden.</p>	<p>Zum Faktum der sinkenden Wahlbeteiligung wird ein Kommentar verfasst, der mögliche - Folgen für die Demokratie - und Folgen für den einzelnen aufzeigt, sowie deine eigene Meinung zu diesen Folgen.</p>
<p>Das Interview In einem Interview wird der O-Ton des Befragten im Wortlaut wiedergegeben. Der Leser kann sich so genau mit seinen Äußerungen auseinandersetzen. Für genauere Informationen siehe das Methodenblatt „Wie führe ich ein Interview?“</p>	<p>Führt ein Interview mit einem Kommunalpolitiker über das Phänomen der sinkenden Wahlbeteiligung und mögliche Folgen. Kontaktaufnahme: am besten über die Ortsvereine der Parteien (stehen im Telefonbuch).</p>
<p>Die Reportage In eine Reportage schildert der Autor ein selbst miterlebtes Ereignis. Dabei geht es nicht nur um Fakten, sondern auch um persönliche Eindrücke und Gefühle.</p>	<p>Schildere deinen persönlichen Eindruck von der Begegnung mit dem von euch interviewten Kommunalpolitiker oder Landtagsabgeordneten.</p>
<p>Die Karikatur Die Karikatur ist eine Zeichnung, in der ein politisches Ereignis in spöttischer und übertriebener Weise dargestellt wird.</p>	<p>Zeichne eine Karikatur zum Thema „Sinkende Wahlbeteiligung“.</p>

Noch einige Hinweise zur Gestaltung!

Überschriften

Die Überschrift kennzeichnet den Inhalt des Artikels und macht den Leser neugierig auf's Weiterlesen. Ist dein Text etwas länger, so solltest du Zwischenüberschriften einfügen, die jeweils den nächsten Abschnitt inhaltlich vorbereiten. So wird der Text aufgelockert und besser lesbar.

Fotos, Bilder und Grafiken

Nichts ermüdet die Augen und senkt die Aufnahmefähigkeit so sehr wie "Textwüsten". Journalisten verstehen darunter lange, über eine Seite laufende Artikel. Fotos, Bilder, Karikaturen und Grafiken sind gut geeignete Mittel, um viel Text aufzulockern. Außerdem schauen die meisten Leser zuerst auf Illustrationen, bevor sie die dazugehörigen Artikel lesen. So kann man Aufmerksamkeit erzeugen und auf den eigenen Artikel gezielt aufmerksam machen.

Nicht vergessen!

- Personennamen müssen Vor- und Nachnamen enthalten.
- Ganze Zahlen bis 12 werden ausgeschrieben.
- Der Autor/ die Autorin sollte seinen/ ihren Namen unter den Artikel schreiben.
- Zitate aus anderen Texten müssen mit der genauen Quellenangabe versehen werden.

Arbeitsauftrag:

Schreibe einen Artikel für eure Schülerzeitung über das Phänomen der sinkenden Wahlbeteiligung. Entscheide, ob du einen neutralen Bericht, einen bewertenden Kommentar schreibst, eine Karikatur zeichnest oder ob du jemand zu dem Thema interviewen willst.